

Freitag, 18. November 2016

## Der letzte Ausflug der glorreichen Neun

**Roller Derby** Die Erstligasaison der Stuttgart Valley Rollergirls wird in Berlin abgehackt.

Der aufregende 144:146-Thriller gegen die Hamburg Harbor Girls von vor zwei Wochen in der pickpacke vollen Sporthalle West ist kaum verdaut, da steht schon der nächste Bundesliga-Auftritt an. Die Stuttgart Valley Rollergirls sind am Sonntag in Berlin gefragt. Dort findet mit dem Bout gegen die Bear City Roller Derby das Finale der diesjährigen Bundesliga-Saison statt. Doch der Vizemeister Stuttgart hat kaum Chancen, den zweiten Platz vom Vorjahr zu verteidigen. „Vierzehn ist Luxus, zwölf wäre ideal, elf geht grad noch, wir sind neun“, mit dieser Formel beschreibt Stuttgart's Jammerin Polly Purgatory die knappe Personalsituation, die die Stuttgarter Vollkontakt-Frauen das ganze Jahr über schon beschäftigt hat. „Ich weiß schon gar nicht mehr, wie sich das anfühlt, mit einem kompletten Team zu spielen.“

Schwangerschaften und Verletzungen haben den Kader der Stuttgart Valley Rollergirls erheblich dezimiert. Die wilden Frauen des Männerturnvereins MTV Stuttgart können in dieser Saison gar nicht so wild auftreten. So musste der ursprüng-



Jammerin Polly Purgatory geht angeschlagen in das Duell mit dem Meisterschaftsanwärter Bear City Roller Derby. Foto: Tom Bloch

lich angesetzte Spieltag Mitte Oktober aufgrund Spielermangels der SVRG abgesagt und nun auf den Sonntag verschoben werden. Die Tatsache, dass die Berlinerinnen bereits am Samstag bei den Dresdener Pioniers zu Gast sind, also eine Doppelbelastung vor sich haben, wird den Tabellenführer wohl kaum nennenswert schwächen.

Der letztjährige Deutsche Meister steuert auf die Titelverteidigung zu und hat für das Nachholspiel am Sonntag einen 14-köpfigen Kader gemeldet. „Wir fahren dahin und haken die Saison ab. Den Klassenerhalt in der 1. Liga haben wir ja bereits sicher“, sagt Polly Purgatory, die genauso wie Neuzugang MaryOn Fire angeschlagen ist.

### Kontakt

**Sportredaktion Nord-Rundschau**  
Telefon: 0711 / 87 05 20 - 15  
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

## Höchste Zeit, um ein paar Lehren zu ziehen

**Fußball** Der TSV Weilimdorf empfängt zum Rückrundenstart der Landesligasaison 2016/2017 den SC Geislingen. Von Mike Meyer

Als der Landesligaauftreiter TSV Weilimdorf in die Fußballsaison 2016/2017 ging, da war der einhellige Tenor im Club: Ja, wir haben aus der ersten Landesligasaison etwas gelernt. Und ja, wir machen es diesmal besser. In gewisser Weise stimmt beides. Beim zweiten Anlauf, den Verbleib in dieser Spielklasse zu sichern, haben die Nord-Stuttgarter darauf geachtet, ihr Team homogener und qualitativ hochwertiger zusammenzustellen als das in der Saison 2013/2014 der Fall war. Zudem haben sie in der inzwischen abgelaufenen Vorrunde mehr Punkte geholt als in der ersten Rundenhälfte vor drei Jahren.

Allerdings ist dies nur eine Seite der Medaille, bevor die Weilimdorfer am Samstag mit dem Duell gegen den SC Geislingen die Rückrunde einläuten. Zwar hat der TSV zwölf statt wie seinerzeit elf Punkte gesammelt. Aber damals standen drei Vorrundensiege zu Buche – aktuell sind es nur deren zwei. Und die Nord-Stuttgarter haben in 15 Partien 37 Gegentore kassiert –

genau so viele wie in der Vorrunde der Spielzeit 2013/2014. Dass beim TSV dennoch eine gewisse Zuversicht herrscht, am Ende auf einem Nichtabstiegsplatz zu landen, liegt an dem Potenzial des Teams: „Wir könnten nach dieser Vorrunde locker acht Punkte mehr auf dem Konto haben“, sagt TSV-Trainer Marco Scheel. Ein Tenor, in den auch Spielleiter Michael Bachmann einstimmt. „20 Punkte hätten wir bisher holen können.“

**„Wir könnten nach dieser Vorrunde locker acht Punkte mehr auf dem Konto haben.“**

Marco Scheel, Trainer des TSV Weilimdorf

Allerdings ist Bachmann auch davon überzeugt, dass bei der derzeitigen Konstellation in dieser Spielklasse zusätzliche 20 Zähler ausreichen könnten, um sich ein weiteres Jahr Landesliga-Zugehörigkeit zu sichern. Voraussetzung ist allerdings, dass die Weilimdorfer diesmal die richtigen Lehren aus den ersten 15 Saisonspielen ziehen werden. Und eine davon lautet schlicht, dass die Chance auf einen Sieg nur dann gegeben ist, wenn über die gesamten 90 Minuten an das persönliche und menschliche Leistungslimit gegangen wird.



Louis Hörger (Mitte) sagt Servus: Der Stürmer, dem es in Weilimdorf nur eingeschränkt gelungen ist, sich als Stammkraft zu etablieren, wechselt zum TSV Neu-Ulm. Foto: Yavuz Dural

## Coach Radoslav Kral wirft bei Croatia das Handtuch

**Fußball** Dritter Trainerwechsel in der laufenden Bezirksligarunde. N.A.F.I. hat einen weiteren Hochkaräter an der Angel. Von Mike Meyer

Dritter Trainerwechsel in der aktuellen Fußball-Berzirksligasaison: Nach dem SSV Zuffenhausen und der Spvgg Möhringen, die inzwischen beide Nachfolger für die geschiedenen Coaches Harald Wolter und Jörg Elser verpflichtet haben, ist nun das Tabellenschlusslicht Croatia Stuttgart auf der Suche nach einem neuen Übungsleiter. Während die einen suchen, werden andere fündig: So hat sich der Spitzenreiter N.A.F.I. Stuttgart die Dienste eines weiteren Hochkaräters gesichert – auch wenn N.A.F.I.-Trainer Damir Bosnjak mit der Personalie vorsichtig umgeht. Es wird sich also einigens in der Liga bewegen, und das nicht nur hinter den Kulissen. Denn am Samstag stehen zwei Gipfeltreffen und ein Kellerduell an.

Falls er kommt, wäre es selbst für einen so guten Kader wie dem von N.A.F.I. Stuttgart ein Knaller: Denis Berger, einst U21-Nationalspieler Österreichs und zuletzt beim Verbandsligist Calcio Leinfelden-Echterdingen unter Vertrag, soll ab Januar für den Bezirksliga-Spitzenreiter spielen. Berger, der in Kornwestheim wohnt, hatten die langen Fahrten zum Training und zu den Spielen bewogen, seinen Vertrag bei Calcio aufzulösen. Auch die Übungseinheiten beim Verbandsligisten fanden nicht Bergers uneingeschränkte Zustimmung. „Natürlich ist es toll, wenn man von so einen Spieler eine Zusage bekommt kann“, sagt N.A.F.I.-Trainer Damir Bosnjak. „Aber für mich beginnt die Zusammenarbeit erst dann, wenn er beim Start unserer Vorberei-

tung im Training auftaucht.“ Eine Aussage, mit der Bosnjak vor der Partie bei der fünftplatzierten TSVgg Plattenhardt auch gleichzeitig die Gerüchte entkräftet, es zöge ihn zurück seinem ehemaligen Verein Croatia Stuttgart. Wobei der N.A.F.I.-Trainer da auch noch deutlicher wird: „Es steigt niemand gerne von einem Pferd auf einen Esel um.“

Croatia Stuttgart wird sich also nach anderen Kandidaten umsehen müssen, nachdem Coach Radoslav Kral nach der 0:4-Pleite bei Türkspor das Handtuch geworfen hatte. „Es macht keinen Sinn mehr“, begründet Kral seinen Schritt. Ohne ihn



Denis Berger (vorne) ist beim Spitzenreiter N.A.F.I. im Gespräch. Foto: Yavuz Dural

kam der Tabellenletzte im vorgezogenen Spiel gegen die TSVgg Münster zu einem 1:1 – zu wenig, um die „rote Laterne“ des Schlusslichts abzugeben. Die Verlegung war nötig geworden, weil Spieler und Funktionäre des kroatischen Clubs von Donnerstag bis Sonntag geschlossen in ihrem Heimatland verweilen.

Apropos Ausland: Auch Gökhan Dogan, Trainer der Sportvg Feuerbach, zieht es in die Ferne. Beim Gastspiel seines Teams beim MTV Stuttgart wird Dogan nicht vor Orte sein. Der Coach, der am Samstag seinen 36. Geburtstag feiert, bekam von seiner Frau Tickets für das Derby zwischen Galatasaray Istanbul und Fenerbahçe Istanbul geschenkt. Aber, so verspricht Dogan: „Ich bin zwar beim MTV nicht da, aber im Geiste dabei – und am Telefon.“ Der Trainer ist jedoch nicht der einzige, der bei der Sportvg fehlt. Mustafa Kockaya, Marco Armbruster, Harun Halilovic, Amir Limani und Harun Sever werden nach Aussage Dogans ebenfalls nicht mit von der Partie sein. Doch auch der MTV hat Ausfälle zu beklagen: Zwar sind Torjäger Raphael Hahn und Fadi Odesch wieder fit für die Startelf, aber dafür werden Björn Lorer (verletzt) sowie Luca Luchetta und Moritz Helmes (beide verhindert) im Aufgebot fehlen.

Beim FC Stuttgart-Cannstatt ist dagegen offen, ob Trainer Steffen Baier beim Auftritt seines Teams gegen den TSV Rohr am Samstag an der Seitenlinie stehen kann. Dem Übungsleiter machte diese Woche eine schwere Erkältung zu schaffen. Angeschlagen ist der FC ja ohnehin – dem heißhungrigen Start in die Saison folgte

zuletzt eine Serie von sechs Niederlagen. Die Funktionäre des Clubs bewahren aber die Ruhe: „Unsere Mannschaft ist neu zusammengestellt“, betont Abteilungsleiter Ali Baykan. „Da war es eingeplant, dass es so extreme Phasen gibt.“ Immerhin kann der FC einen Neuzugang vermelden: Konstantin Junakow, den es aus Hessen studienbedingt nach Stuttgart verschlagen hat.

**„Es steigt niemand gerne von einem Pferd auf einen Esel um.“**

Damir Bosnjak, Trainer von N.A.F.I., über eine Rückkehr zu seinem Ex-Club Croatia

Beim SSV Zuffenhausen ist die Suche nach potenziellen Verstärkungen bereits angegangen. „Es wird in der Winterpause Veränderungen geben“, kündigt SSV-Coach Emrah Uyar an. Doch zuvor gilt es für die Zuffenhäuser, im Klassement noch etwas Boden gutzumachen. Sollte sich Uyars Team am Samstag gegen den Tabellenachbarn Spvgg Möhringen behaupten, wäre das erst einmal geglückt – der SSV würde im Fall eines Sieges zumindest die Möhringer vom 14. Rang verdrängen.

Am anderen Ende der Tabelle winkt dem Team des SC Stammheim Rang drei. Voraussetzung: ein Sieg im Verfolgerduell gegen den SV Bonlanden. Zumindest das bislang letzte Duell hat der SC allerdings verloren. Im März dieses Jahres siegten die Bonlandener mit 2:1 – wobei die beiden Kontrahenten zu diesem Zeitpunkt noch in der Landesliga kicken. „Von daher wissen wir ja, was auf uns zukommt“, sagt SC-Trainer Thomas Oesterwinter, der seine Mannschaft aber diesmal im Vorteil wähnt. „Wir können deutlich entspannter in das Spiel gehen als beim letzten Mal, wo es um den Klassenverbleib ging“, sagt Oesterwinter. „Denn im Gegensatz zu den Bonlandenern sind wir ja nicht zum Aufstieg verdammt.“

### Sport-Termine

Fußball
<b>Landesliga:</b> TSV Weilimdorf – SC Geislingen (Sa, 14.30 Uhr, Sportplatz Giebelstraße)
<b>Bezirksliga:</b> FC Stuttgart-Cannstatt – TSV Rohr (Sa, 14.30 Uhr, Platz des TB Cannstatt, Emil-Kiemen-Weg), TSVgg Plattenhardt – N.A.F.I. Stuttgart (Sa, 14.30 Uhr, Sportanlage Weilerhau), MTV Stuttgart – Sportvg Feuerbach (Sa, 14.30 Uhr, Am Kräherwald), SC Stammheim – SV Bonlanden (Sa, 14.30 Uhr, Sportanlage Emerholz), SSV Zuffenhausen – Spvgg Möhringen (Sa, 14.30 Uhr, Hirschsprungallee)
<b>Kreisliga A, Staffel 1:</b> SSV Zuffenhausen II – OFK Beograd Stuttgart (Sa, 12.30 Uhr, Hirschsprungallee), Sportvg Feuerbach II – ASV Botnang (Sa, 14.30 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), TV Zazenhausen – TSV Weilimdorf II (Sa, 14.30 Uhr, Vogteiweg)
<b>Kreisliga B, Staffel 1:</b> SKV Palästina Al Quds Stuttgart II – SV Rot (Sa, 12.30 Uhr, Platz des Stuttgarter SC, Talstraße, Bad Cannstatt), SV Prag Stuttgart – Sportkultur Stuttgart (Sa, 14.30 Uhr, Parlerstraße), MK Makedonija Stuttgart – TSV Uhlbach (Sa, 14.30 Uhr, Alter Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen)
<b>Kreisliga B, Staffel 2:</b> SKG Botnang – TSV Leinfelden (Sa, 14.30 Uhr, Vaihinger Landstraße)
<b>Kreisliga B, Staffel 3:</b> FC Stuttgart-Cannstatt II – TSV Rohr II (Sa, 12.30 Uhr, Platz des TB Cannstatt, Emil-Kiemen-Weg)
<b>Kreisliga B, Staffel 4:</b> VfL Kaltental – SV Rot II (Sa,

14.30 Uhr, Christian-Belser-Straße)
<b>Kreisliga B, Staffel 5:</b> TV Zazenhausen II – TV Cannstatt (Sa, 12.30 Uhr, Vogteiweg)
<b>Landesstaffel, C-Junioren:</b> Neckarsulmer Sport-Union – MTV Stuttgart (Sa, 13 Uhr, Sportplatz Pichterichstraße)
<b>Handball</b>
<b>Landesliga:</b> Hbi Weilimdorf/Feuerbach – SG Schorn-dorf (So, 18 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle Feuerbach, Am Sportpark)
<b>Bezirksliga:</b> SC Korb – MTV Stuttgart (So, 17.30 Uhr, Ballspielhalle, Brucknerstraße)
<b>Bezirksklasse:</b> HSV Stammheim/Zuffenhausen – SF Schwaikheim 2 (Sa, 15 Uhr, Sporthalle Stammheim, Münchinger Straße)
<b>Kreisliga A:</b> SG Weinstadt 3 – MTV Stuttgart 2 (Sa, 20 Uhr, Sporthalle Bildungszentrum Weinstadt-Endersbach, Beutelsbacher Straße), TV Stetten – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 (Sa, 20.30 Uhr, Karl-Mauch-Halle Kernen-Stetten, Dinkelstraße), HSV Stammheim/Zuffenhausen 2 – EK/SV Winnen 2 (So, 16.45 Uhr, Talwiesenhalle Zuffenhausen, Haldenrainstraße)
<b>Kreisliga B:</b> HSG Gablenberg-Gaisburg 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 3 (Sa, 14.15 Uhr, Zeppelinhalle Stuttgart-Ost, Neckarstraße)

<b>Kreisliga C:</b> SSV Hohenacker 3 – MTV Stuttgart 3 (Sa, 16.40 Uhr, Gemeindehalle Waiblingen-Hohenacker, Rechbergstraße)
<b>Kreisliga D:</b> HSG Gablenberg-Gaisburg 3 – MTV Stuttgart 4 (So, 13 Uhr, Zeppelinhalle Stuttgart-Ost, Neckarstraße)
<b>Bezirksliga, Frauen:</b> HSG Gablenberg-Gaisburg – MTV Stuttgart (Sa, 19.30 Uhr, Zeppelinhalle Stuttgart-Ost, Neckarstraße), HSV Stammheim/Zuffenhausen – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (So, 15 Uhr, Talwiesenhalle Zuffenhausen, Haldenrainstraße)
<b>Kreisliga B, Frauen:</b> SV Stuttgarter Kickers 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 (So, 13.30 Uhr, Rembrandthalle, Möhringen, Sigmaringer Straße)
<b>Faustball</b>
<b>1. Bundesliga Süd:</b> TV Unterhaugstett – TV Stammheim (Fr, 20 Uhr, Sporthalle Bad Liebenzell, Pforzheimer Straße)
<b>Schwabenliga:</b> TV Stammheim 2 – TSV Illertissen, TV Stammheim 2 – TG Biberach, TV Stammheim 2 – TSV Schwieberdingen (So, 14 Uhr, Sporthalle Stammheim, Münchinger Straße)
<b>Schwabenliga, Damen:</b> TV Stammheim 2 – TV Trichtingen, TSV Grafenau – TV Stammheim 2, TSV Calw 2 – TV Stammheim 2 (So, 10 Uhr, Berufsschulhalle Wimb-berg, Calw)

Basketball
<b>1. Regionalliga:</b> MTV Stuttgart – TV 1862 Langen (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
<b>Oberliga:</b> TSG Söflingen 1864 – TV 89 Zuffenhausen (Sa, 18 Uhr, Theodor-Pfizer-Sporthalle, Harthausers-trasse)
<b>Landesliga:</b> BBC Stuttgart – TSV Kupferzell (Sa, 15 Uhr, Wolfbuschhalle Weilimdorf, Köstlinstraße)
<b>Bezirksliga, Staffel 1:</b> MTV Stuttgart II Spvgg Möhringen (So, 14 Uhr, Friedrich-Eugen-Gymnasium, Johannesstraße), Sportvg Feuerbach – SG Weinstadt (So, 17 Uhr, Jahnsporthalle, Kärrntnerstraße)
<b>Bezirksliga, Staffel 2:</b> MTV Stuttgart III – BG Tamm/Bietigheim (So, 16 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Eugen-Gymnasiums, Johannesstraße)
<b>Kreisliga A:</b> BG Tamm/Bietigheim – TV 89 Zuffenhausen II (Sa, 13.15 Uhr, Turnhalle Schule im Buch, Breslauer Straße), TV Marbach – BBC Stuttgart II (So, 19 Uhr, Stadionhalle, Am Leiselstein)
<b>Regionalliga Baden-Württemberg, Damen:</b> MTV Stuttgart – SV Böblingen (Sa, 17 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
<b>Landesliga, Damen:</b> BBC Stuttgart – BG Tamm/Bietigheim (Sa, 17 Uhr, Wolfbuschhalle Weilimdorf, Köstlinstraße)

<b>Bezirksliga, Damen:</b> MTV Stuttgart – TSV Heumaden (Sa, 15 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße), TSV Heumaden – Sportvg Feuerbach (So, 17 Uhr, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Richard-Schmidt-Straße)
<b>Volleyball</b>
<b>Oberliga:</b> TG Bad Waldsee – ASV Botnang (Sa, 19 Uhr, Sporthalle Eugen-Bolz-Schule, Steinacherstraße)
<b>Ringen</b>
<b>Oberliga:</b> TSV Ehningen – SG Weilimdorf (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle Schalkwiesen, Hildrzhäuserstrasse)
<b>Landesklasse:</b> TSV Ehningen II – SG Weilimdorf II (Sa, 18 Uhr, Sporthalle Schalkwiesen, Hildrzhäuserstrasse)
<b>Jugendliga, Bezirk 1:</b> SG Weilimdorf 2 – KG Stuttgart-Holzgerlingen, TSV Ehningen – SG Weilimdorf 2 (Sa, 16.15 Uhr, Sporthalle Schalkwiesen, Ehningen, Hildrzhäuserstrasse)
<b>Roller Derby</b>
<b>1. Bundesliga:</b> Bear City Roller Derby – Stuttgart Valley Rollergirls (So, 19 Uhr, Koppenstraße)